

Mag. Lukas Rupsch, MSc

Frau
Stadträtin
Anna Schiester
Im Hause

ANFRAGE Nr.: 821/2025/115
gem. § 21 GGO
eingbracht am: 1.10.25
bei/im: MD 1415

Verfügung:

1. Befragter: STRⁱⁿ Anna Schiester
2. Bürgermeister
3. Klubs und Fraktionen
4. MD/01 zum Register
5. Sonstige MA 5100, MA 5103

Salzburg, 01. Oktober 2025

Betreff: Mobilitäts-Studien

Anfrage gemäß § 21 GGO

1.10.2025
Tiller

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
liebe Anna,

obwohl ein Ansuchen um Verlängerung zur Anfrage-Beantwortung unserer ursprünglichen Anfrage gestellt wurde, wurde bei Beantwortung der Fragen nur die derzeitige Legislaturperiode berücksichtigt. Daher bringen wir die Anfrage erneut ein und ersuchen um deren Beantwortung.

In den vergangenen Jahren wurden in der Stadt immer wieder Verkehrskonzepte und Studien zu Themen wie Mobilität, Verkehr, Verkehrsberuhigung und verwandten Bereichen erarbeitet oder in Auftrag gegeben. Uns interessiert, wie häufig solche Studien tatsächlich erstellt bzw. beauftragt wurden.

Ich stelle gemäß § 21 GGO folgenden

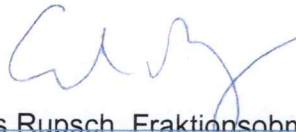
Anfrage:

1. Wie viele Studien im Bereich Mobilität und Verkehr wurden seit dem Jahr 2010 in der Stadt Salzburg erarbeitet oder in Auftrag gegeben?
2. Wir ersuchen um eine vollständige Auflistung dieser Studien inklusive Titel, Jahr und inhaltlicher Schwerpunkte
3. Wie hoch waren die Kosten jeder einzelnen Studie?
4. Gab es zusätzliche Nebenkosten (z. B. externe Beratung, Visualisierungen oder Öffentlichkeitsarbeit)? Wenn ja, bitte um eine Auflistung dieser pro Studie

NEOS Gemeinderatsfraktion

Schloss Mirabell – Postfach 63 – 5024 Salzburg
Tel: +43 662 8072 2917 – neos@stadt-salzburg.at

5. An welche Unternehmen, Institute oder Einzelpersonen wurden diese Studien jeweils (bei externer Vergabe) vergeben? Wir ersuchen um eine Auflistung pro Studie.
6. Wurden die Studien öffentlich ausgeschrieben, und wenn ja, auf welche Weise? Wenn nein, warum nicht?
7. Wo liegen denn all diese Studien aktuell zur Einsicht auf?
8. Sind die Studien öffentlich zugänglich (z. B. online) oder nur innerhalb der Verwaltung einsehbar? Wir ersuchen um eine Auflistung der öffentlich zugänglichen Studien sowie um einen Grund, warum jene, die nicht öffentlich zugänglich sind, es nicht sind.
9. Wie viele dieser Konzepte wurden tatsächlich (vollständig oder teilweise) umgesetzt? Welche davon und in welcher Weise?
10. Welche dieser Konzepte wurden in konkrete politische Entscheidungen und anschließend in konkrete Projekte überführt?



Lukas Rupsch, Fraktionsobmann